

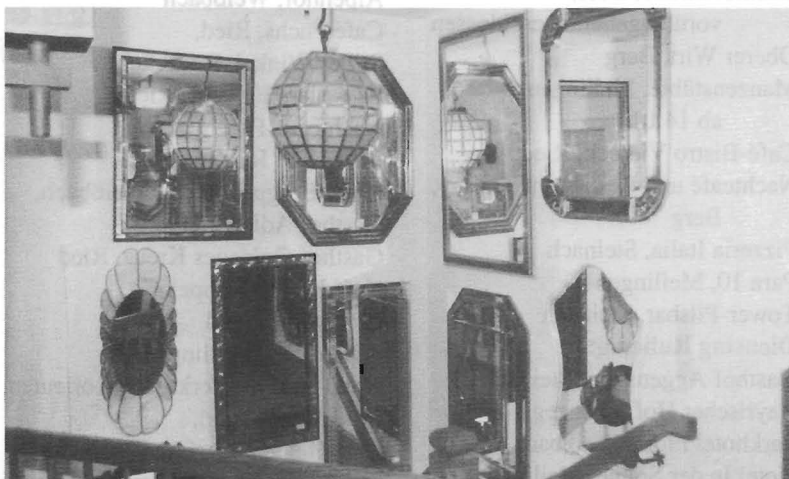
“Glück und Glas, wie leicht bricht das”

GLAS EBERLE in Pfronten-Dorf führt und macht (fast) alles rund ums Glas - Dazu Bilderrahmen, Grafiken, Gemälde, Aquarelle, edle Glas- und Porzellanwaren, Bestecke, exklusive Geschenke - Filiale im Ried an der Vilsbrücke

Der Vater war (und ist) Glaser, der Großvater auch, ein Sirius Eberle entwarf einst die Prunkkarossen und -schlitten für Bayerns Märchenkönig Ludwig II: Otto Eberle, Glasermeister und Glasmaler, blickt mit Stolz auf eine gut vierhundertjährige Familientradition. Eberles machten sich als Kirchenmaler, Bildhauer und Baumeister in süddeutschen Ländern einen Namen. Ein Münchner Akademieprofessor war darunter, auch in Nord- und Südtirol, im Kloster Wilten, beispielsweise, und im Dom zu Brixen finden sich Spuren der Familie, die über Generationen Kunst und Handwerk zu verbinden wußte.

Familienwappen

Und da der Apfel meist nicht weit vom Stamm fällt, wird auch Sohn Tobias, der ebenfalls das Glaserhandwerk lernt, “recht gut”, wie Mutter Margit so nebenbei erwähnt. Kein Wunder, zum einen hat er’s wohl im Blut, zum anderen fertigt GLAS EBERLE so ziemlich



Spiegel und Lampen gibts in fast allen Formen und Variationen.

Türen, bleigefaßt und glasgemalt, figürlich und ornamental), Lampen aus Blei und aus Glas, Spiegel in allen Formen und Variationen. Erzeugnisse Eberlescher Handwerkskunst hängen in so renommierten Häusern wie dem Hospiz von St. Christoph und im Zürser Hof (beide am Arlberg). Die Eberles sind die “Haus- und Hofglaser von Schloß Neuschwan-

Glasmalereien werden, keine Frage, auch restauriert.

Gold und Silber

Margit Eberle bietet im gut 400 Jahre alten Stammhaus der Familie und im Filialgeschäft an der Vilsbrücke im Ried exklusive Geschenkartikel, edle Gläser und Porzellan (unter anderem Geschirr von Heinrich, Gallo, Villeroy & Boch - auch zum Nachkaufen und Ergänzen), Bestecke von Paloma Picasso bis Mariposa an. Kein Wunder also, wenn Otto Eberle (im Familienbetrieb wurden bislang 4 Landes- und 4 Bundessieger des Glaserhandwerks ausgebildet), ins Schwärmen gerät, wenn er von seinem Handwerk erzählt: Runde

Restauriert

Im alten Familienbetrieb wird Glas



Grafiken, Gemälde und Aquarelle auch von heimischen Künstlern sind bei Glas Eberle zu haben.

selbstverständlich auch restauriert, liegen über 300 verschiedene Bilderrahmen auf Lager, werden zwischen 60 und 70 Passepartouts in allen Farben und Größen angeboten. Dazu eine ausgesuchte Sammlung erlesener Grafiken und Stiche (so ist zum Beispiel die älteste Karte des Allgäus, ein Holzstich aus dem 16. Jahrhundert, bei Otto Eberle zu haben), Gemälde und Aquarelle heimischer Künstler. Auch da machen die Eberles keine halben Sachen: Bilderrahmen, Gemälde und

7000 Jahre ist das Glas alt, nach dem Töpfern eines der ältesten Handwerke der Welt. Und Glas ist ganz sicher der älteste, von Menschenhand künstlich hergestellte Werkstoff. Kein Wunder also auch, wenn Glas einst soviel wert war wie Silber oder Gold. Nur den Spruch vom Glück und Glas, die beide laut Volksmund leicht brechen, den hören die Eberles wahrscheinlich nicht so gern. Glas jedenfalls läßt sich heutzutage in den meisten Fällen wieder kitten, reparieren, restaurieren.



Exklusive Geschenke, erlesene Glas- und Porzellanwaren.

alles rund ums Glas und aus Glas an. Da wird Glas veredelt (in Blei oder Messing gefaßt, graviert, geschliffen, sandgestrahlt). Da gibts Gläser für Architekten (Fenster,

stein”. Bundesweit schmücken sich Dutzende von Familien mit einem von GLAS EBERLE entworfenen, oder nach eigenen Vorlagen auf Glas gemaltem Wappen.

Rasi's Nähkästchen

Kutschers Ginkehr
Allgäuer Gastlichkeit

eberle eberle eberle
Studio Glas Kunst
Ihre Werkstätte für Kunst und Handwerk
Bleiverglasungen Glas